

Kyffhäuserlied

Wo auf hohem Berge, der Kyffhäuser steht,
bis der Abendwind ins Tal herniederweht,
wo die Helme glitzert, wie ein Silberband,
liegt die Goldene Aue, mein Heimatland.

Wo der Bauersmann schon früh am Pfluge steht,
abends müd' als letzter er zur Ruhe geht,
wo mit fleißiger Hand er schafft für Korn und Brot,
dort fühle ich zufrieden mich im Abendrot.

Wenn ich einst beende meinen Lebenslauf,
und der Petrus schließt mir dann den Himmel auf,
schau ich noch einmal zurück ins Erdental,
grüß dich Goldene Aue, tausend, tausendmal.

Die KK Osterbek, Hamburg, sandte das abgedruckte „Kyffhäuserlied“, leider ohne Noten. Trotzdem herzlichen Dank.